



Kindermum. Die vierjährige Gertrud putzt Mutter, kommt die Cholerafranken auch in den Himmel? Mutter: "Weißt du, Gertrud, wenn du nicht? Gertrud: "Aber dann werden ja die Engel annehmen!"

Stadtsamtliche Nachrichten.

Stadtsamt Halle:

Aufgeboren.

20. September. Der Lehrer Richard Schaffan und Ida Wiedemann, Schützen- und Seiffenstraße 21. - Der Maler Otto Wölffel und Emma Rold, Landwehrstraße 13a. - Der Glasermeister Emil Schmeiser und Emma Rold, Verbergstraße 37 und Charlottenstraße 8. - Der Schuhmacher August Schöneberg und Margarete Zentgraf, Friedrichstraße 20 und 21. - Der Kaufmann Paul Senje und Marie Dettenberg, Ostau und Schützenstraße 3. - Der Buchbinder Emil Dammes und Ida Rabel, Halle und Seiffenstraße 10. - Der Tischler Otto Schöne und Luise Schmidt, Zeyherstraße 16 und Seiffenstraße 10. - Der Tischler Franz Koch und Marie Klamm, Weststraße 12 und Verberg. - Der Restaurateur Franz Sanger und Clara Müller, Seiffenstraße 6 und Seiffenstraße 12. - Der Metzgermeister Karl Zauners und Margarete Zentgraf, Seiffenstraße 10.

20. September. Der Kaufmann Otto Sells und Wilhelmine Wraab, Biergarten und Büdingen. - Der Bierbrennereibesitzer Guitao Reher und Berta Reher, Seiffenstraße 2. - Der Zigarrenfabrikbesitzer Hermann Müller und Anna Käthe, Halle und Seiffenstraße 10.

Obeten.

20. September. Dem Oberbürgermeister Adolf Koch ein S. Reinhold Friedrich Otto, Rindgasse 7. - Dem Bierbrenner Franz Ebme ein S. Franz Reher, Seiffenstraße 2. - Dem Maler Carl Schütze ein S. Carl Reher, Seiffenstraße 10. - Dem Tischler Albert Reher ein S. Carl Reher, Seiffenstraße 10. - Dem Tischler Albert Reher ein S. Carl Reher, Seiffenstraße 10. - Dem Tischler Albert Reher ein S. Carl Reher, Seiffenstraße 10.

Verstorben.

20. September. Des Glasermeisters Robert Jäger 2. Waul 1 J. Blumenstraße 2. - Des Drechselmeisters Franz Jäger 2. E. 2. E. Steinweg 37. - Des Schneider Otto Reberend 2. Waul 3 W. Brunnengasse 8. - Des Seiffenstraße 2. - Des Tischlermeisters Franz Jäger 2. Waul 1 J. Blumenstraße 2. - Des Tischlermeisters Franz Jäger 2. Waul 1 J. Blumenstraße 2. - Des Tischlermeisters Franz Jäger 2. Waul 1 J. Blumenstraße 2.

Saalberg 56. - Des Restaurateurs Hermann Waul 2. Gertrud 14 J. Markt 16.

Standesamt Giebichenstein:

Wedung vom 17. bis 20. September. Aufgeboren. Der Standesamtsrat C. R. Albrecht und M. S. Jaffare, M. Götze, Marktstraße 45. - Der Handwerker C. F. Giese und E. Z. Gebhardt, Marktstraße 45.

Obeten.

Der Tischlermeister J. C. Schmidt ein S. G. Brunnengasse 57. - Des Tischlermeisters C. E. Reher ein S. G. Brunnengasse 10. - Des Tischlermeisters J. C. Schmidt ein S. G. Brunnengasse 10. - Des Tischlermeisters J. C. Schmidt ein S. G. Brunnengasse 10.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“

Voranschläge des Wetter am 23. September. Bei mäßigem Nachtschnee veränderliches warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Handels- und Börsennotizen des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 21. September 1892.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Ansländische Fonds. Lists various bonds and their values.

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Bergwerks-Aktien. Lists various bank and mining stocks.

Table with 2 columns: Berliner Produktensbörse vom 21. September, Halleische Produktensbörse vom 22. September. Lists commodity prices.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists railway stock prices.

Table with 2 columns: Gold, Silber und Banknoten, Wechselkurs. Lists gold, silver, banknotes and exchange rates.

Text containing market news and reports, including 'Zuckerstatistik' and 'Verkaufsstelle für Handbills'.

Paul Schauseil & Co., Bank, Geschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche. - Fernsprecher 577.

An- u. Verkauf v. Wertpapieren. Check- und Depositen-Verkehr. Hypotheken-Vermittlung. Kostenfreie Einlösung v. Coupons.

Zahlungs-Einstellungen. C. H. Bürgers, Kolonialwarenhandlung in Duisburg. Rudolf Buhst, Juwelier in Hannover.

Large advertisement for 'Ein Teufel Hute und Seirme' with '2.50 & 3.50' price tag. Includes text about quality and availability.

Advertisement for 'Hall. Wunder-Waschpulver' (Hall. Wunder-Waschpulver) with 'absolut unschädliche' and 'überauschend wirkende' claims.

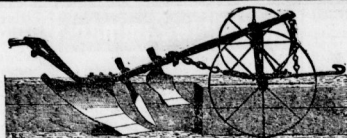
Advertisement for 'Otto Thieme, Teutschenthal, Kalender' for the year 1903.

Advertisement for 'Brennholz' (firewood) with 'Opel & Strödecker' contact information.

Advertisement for 'Frei' (freedom) or similar concept, mentioning 'Koch' and 'Bühner'.







Auf der am 15. u. 16. d. Mts. bei Blumenberg, Bez. Magdeburg, stattgefundenen grossen Pflug-Concurrenz, die von 208 Pflügen besetzt war, erhielt der weltberühmte Rud. Sack'sche Pflug

als neueste Auszeichnung wieder den 1. Preis.

Die Fabrikate von Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz, wurden seit 1856 mit folgenden, auf Concurrenzen und Ausstellungen erhaltenen Preisen ausgezeichnet:

- 145 Ehrenpreise und höchste Auszeichnungen,
- 54 Goldene Medaillen,
- 149 Silberne Medaillen,
- 44 Bronzene Medaillen,
- 82 Geldpreise im Gesamtbetrage von M. 6580.

# Schmidt & Spiegel

Inhaber: Paul Spiegel

Haupt-Vertreter von Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz.

**W. C. Zeppels**  
Wäbelhandlung, Geißfr.  
empfehlen keine dunkel gefärbte Wäbel und Vorleserwaren.

Wäbeler auf's Bekannte werden befragt durch Frau Nibel, Kavelleingasse 8.

**Honig, Butter, Eier.** 9 Pf. (frco.)  
Zülfrahmbutter M. 7.50, Schmalzverwertung M. 4.80, 70 Eier M. 4. Frimar, Zülf, Galt.

Gr. Steinstraße 12. **J. Breinig, Halle a. S.**  
beehrt sich hierdurch den Eingang der Neuheiten für Herbst und Winter zur Anfertigung seiner Herren-Garderobe gang ergebnis anzuzeigen.

**Künstl. Zähne,**  
a Stück 3 Mt., sehr schmerzlos ein-, Reparaturen, Plombieren, Zahnoperationen führt aus  
**Rob. Paudler,**  
Ob. Leipzigerstr. 80. Eing. Ausgang.

**Kartoffeln,**  
Stark und weiß, mehlig, am billigsten bei **Fr. Stähler,** Grafenweg 16 (Gde.).

**Bekanntmachung.**  
Zum Jahre 1888 ist seitens der hiesigen Sparkasse der Pfennig-Sparkasten-Verkehr eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge von 10 Pfennigen an durch den Kauf von Sparmarken zurückzuliegen, um die letzteren demnach auf Kosten, zu je 10 Stück vereinigt, bei der Sparkasse als Einlage 1 Mark einzahlen zu können.

In richtiger Erkenntnis dieser wirtschaftlich ersichtlichen vortrefflichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnismäßig regen Anteil an derselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1891 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe 25,796 Mark = 257,960 Stück Marken.

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Sparer, deren Sparsumme durch das Markensystem überschritten wird, noch Erlangung eines Sparausweises betragen von 1 Mt. an bei der Kasse bar eingezahlt haben.

Inmitten ist nicht zu verkennen, daß ein größerer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkasten-Einrichtung sich noch verschließt. Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirtschaftliche Vortheile hin, und geben gleichzeitig nachfolgend eine Aufzählung der bestehenden Marken-Verkaufsstellen, indem wir die Anbeter derselben unter dem Ausbilde des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den genehmigten Befragungen ihre Mittheilung auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle wichtigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältnis als Arbeitgeber die heilsame Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Gerüchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen eine Aufzählung der bestehenden Marken-Verkaufsstellen, indem wir die Anbeter derselben unter dem Ausbilde des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den genehmigten Befragungen ihre Mittheilung auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle wichtigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältnis als Arbeitgeber die heilsame Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Gerüchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen eine Aufzählung der bestehenden Marken-Verkaufsstellen, indem wir die Anbeter derselben unter dem Ausbilde des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den genehmigten Befragungen ihre Mittheilung auch fernerhin zuwenden zu wollen.

Bezügliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegen genommen werden.

Halle a. S., den 3. September 1892.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
— Neuer Spielplan. —  
**The Julian's (sechs Damen), engl.**  
— Theater's Antons, Ventrour-Gom-nistler am dreifachen Neck. — Miss Clotilde, Hans u. Joh. — Gaudinaria auf dem Viehdahl. — Dr. Martin, Schnellmalter. — Miss Victoria mit Miss Aniciana, Gaußkinder auf dem gepflanzten Dreieck. — Die Herren Gierke und Fred, mystifisch-fantastische Komödianten. — Fräulein Elise Mühlendorfer (Kontra-Altistin), Fiedler-Fängerin. — Herr Fritz Water, Gelangsummer und Geantiker.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Stadt-Theater.**  
(Officiell.) Direktion: Julius Rudolph.  
Donnerstag den 22. September 1892.  
5. Vorstellung. — 5. Abonnements-Vorstellung. — Farbe weiß.

**Hedda Gabler.**  
Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von M. v. Borch.

Personen:  
Hjergen Tesmann, Privatdocent der Kulturgeschichte . . . Adolf Schumacher.  
Frau Hedda Tesmann, seine Gattin . . . Elisabeth Greve.  
Fräulein Juliane Tesmann, seine Tochter . . . Mathilde de la Chapelle.  
Frau Elvsted . . . Jenny Schneider.  
Gerichtsrath Brack . . . Karl Friedau.  
Herr Wölborg . . . Walter Schmitz-Häpfer.  
Berthe, Dienstmädchen bei Tesmann . . . Emilie Friedau.

Die Handlung spielt in Tesmanns Villa im westlichen Theil der Stadt. Nach dem 2. Akt Pause.

Beginn 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 23. September 1892. Farbe roth. Zum zweiten Male: **Vasentansen.** Drama in 5 Akten nach einer Dichtung des Königs Ludwigs, frei bearbeitet von Emil Böhl.

**Concordia-Theater.**  
Seitige Donnerstag den 22. September:  
**Der Goldbauer.**

**Gewerbeverein d. d. Maschinenbau- u. Metallarbeiter (Verein d. Arbeiter).**  
Sonnabend 8 Uhr Mitgliederversammlung in der Stadt-Gehörs-Aufnahme neuer Mitglieder und  
**Der Vertrag.**  
Es ist nothwendig daß alle Mitglieder erscheinen.  
Der Vorstand.

**Künstl. Zähne**  
a Stück 3 Mark  
seht bei vorzüglicher Ausführung schmerzlos ein.  
Plomben, Reparaturen zc.  
**G. Zeitler,**  
1 Padriggasse 1, part.,  
Gde. Gr. Ulrichstraße.

**Künstl. Zähne**  
a Stück 3 Mark  
seht bei vorzüglicher Ausführung schmerzlos ein.  
Plomben, Reparaturen zc.  
**G. Zeitler,**  
1 Padriggasse 1, part.,  
Gde. Gr. Ulrichstraße.

Täglich frisch  
**Ital. Salat, Hummer-Majonaise, Rossthebraten, Kalbsbraten, echt Frankfurter und Fraustädter Siedewürstchen, gek. Prag. Delikatessschinken Rügenwälder Gänsebrüste, Gefr. Hühner, Hageholz, Ganz u. Aal in Gelee, selbstgek.**  
**Gebr. Zorn,**  
Gr. Ulrichstr. 58. Fernspr. 367.

**Grösste Auswahl,**  
billigste Bezugsquelle von **Storbwaren,** besonders zu empfehlen zur Ausstattung von Hochzeitsgästen.  
**L. Becher, 19 Gr. Wallstr. 18.**

**Restaurant „Motor“**  
Inhaber Arthur Fischer  
Schmeerstraße 15 16. Schmeerstraße 15 16.  
Specialauswahl des Freyberg'schen Exportbieres (410 Gr. 15 Pf.)  
Gewählteste Stammkarte zu jeder Tageszeit.  
Gleichzeitig erwachte mein der Neuzeit entsprechende  
**Billard.**

**Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60.**  
Specialität:  
**Spar-Kochherde**  
für  
Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Restaurants, Hôtels, Cafés etc.  
Bratpessie, Bratbrüste, Wärmeschänke, Kesselfeuerungen.  
Prima Referenzen. Beste Ausführung. Grösste Auswahl. Billigste Berechnung.  
Balmartiges Warmwasser-Erzengungs-Anlagen vom Heerdefeuer aus.

**Ein Lehrmädchen sucht C. F. Ritter, Leipzigerstraße 91.**  
Großes Brod von kräftigem Wohlgeschmack empfiehlt  
**Carl Koch, Gerrenstraße 1,** u. die bekannten Verkaufsstellen.  
Zur Bequemlichkeit meiner verehrten Kunden ist mein **Waffelbrot** in meinen sämtlichen Brodbäckereien käuflich.  
**Rossfleisch-Halle,** Mansfelderstraße 52, empfiehlt diese Woche  
**hochf. Waare, ff. Schmeer.**  
O. Müllers.

**Das Directorium der städtischen Sparkasse.**  
ges. Schmidt.

**Verkaufsstellen**  
für Sparmarken der städtischen Sparkasse zu Halle a. S.:

1. **Beher, W. G.,** Kaufmann, Leipzigerstraße 84,
2. **Habiberg, Hermann,** Kaufmann, Derselastraße 30,
3. **Gade, Kaufmann,** Leipzigerstraße 24,
4. **Gilber, F. W.,** Kaufmann, Gr. Klausstraße 18,
5. **Gundlach, O.,** Buchhandlung, Breitestraße 32,
6. **Hartig, S.,** Kaufmann, Leipzigerstraße 40,
7. **Haupt, Kaufmann,** Zwingerstraße 27,
8. **Hebecker, R.,** Kaufmann, Marktstraße 5,
9. **Hennrich, W.,** Kaufmann, Zornerstraße 28,
10. **Hille, A. F.,** Kaufmann, Geißstraße 71,
11. **Hund, Kaufmann,** Gerrenstraße 10,
12. **Kaufmann, Joh. Dr.,** Kaufmann, Marktplatz 9,
13. **Krammich, G. A.,** Inhaber W. G. Wächter, Kaufmann, Neue Promenade 16,
14. **Kunze, Lehrer, Dierich,**
15. **Kallach, Kaufmann,** Zwingerstraße 20,
16. **Martens, G.,** Kaufmann, Steinbohrer 6,
17. **Mertens, S. F.,** Kaufmann, Langestraße 21 und Hospitalplatz 1,
18. **Preißer, G.,** Kaufmann, Karllstraße 15,
19. **Reichardt, A.,** Kaufmann, Gießgasse 21,
20. **Schubert, Kaufmann,** Gießgasse 21,
21. **Schumann, F.,** Kaufmann, Friedrichstraße 8,
22. **Süß, F.,** Handelsmann, Gießgasse 21,
23. **Ströbel, F. F.,** Kaufmann, Gießgasse 21,
24. **Weber, Kaufmann,** Vor dem Steinbohrer 9.

**Eiserne Kuhringe,**  
Selbststränke-Einrichtungen, Futterbahnen etc.  
fertigen in solid, praktischer Ausführung, bei billigsten Notirungen, als Specialität.  
**F. G. Weisse & Co. Halle a. S., Thüringerstrasse 2.**  
Fabrik eis. Bauconstructions.